

Workshop: Fabmobil + Lokallabore: Digitale Bildung an „Dritten Orten“

Workshopleiter: Prof. Christian Zöllner und Sebastian Piazza



MOBILES FABLAB FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Im Show'n'Tell Format stellen wir, der **Fabmobil e.V.**, das Projekt Fabmobil und das Netzwerk der Lokallabore vor. Das Fabmobil

ist ein zur Digital- und Kreativ-Werkstatt umgebauter Doppeldecker-Bus, der in ländlichen Regionen Workshops zu Creative Technologies wie 3D-Druck, Lasercutting, Virtuelle Realität und Robotik gibt, um Jugendliche und Interessierte in diesen Disziplinen zu empoweren.

Das Fabmobil, als aufsuchender Agent, hat HotSpots festgestellt, die anschließend zu eigenen, selbstständigen Digital-Werkstätten entwickelt wurden. Diese Werkstätten verstehen sich als Netzwerk unter dem Label: Lokallabore.

Im Zuge des ZukLOS-Projekts wurden in Weißwasser und Görlitz zwei Workshops durchgeführt, in denen Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren ihren eigenen „dritten Lernort“ konzipiert, entworfen und prototypisch als Modell mittels 3D-Druck, Lasercutting und weiterer Creative-Technologie-Verfahren umgesetzt haben.

www.fabmobil.org

www.lokallabore.de

Ablauf:

Ca. 10 Minuten Input und Vorstellung des Fabmobil- und Lokallabore-Projekts. Ca. 20 Minuten Vorstellung der Vorgehensweise zur Gründung lokaler Digital-Werkstätten und Dritter Lernorte im Zuge des ZukLOS-Projekts. Ca. 30 Minuten gemeinsamer Austausch und Diskussion zu Gelingensbedingungen des Vorhabens.

Zielgruppe:

Außerschulische Akteure, Lehrkräfte, Bildungsträger, Outreach für Forschungseinrichtungen, Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung

Zeitraum:

Der Workshop wird in beiden Workshop-Sessions angeboten.

Workshop-Session I: 11:25 bis 12:25 Uhr

Workshop-Session II: 13:45 bis 14:45 Uhr